

Mein Erlebnis als njewjesta zu unserer Vogelhochzeit vom Witaj Kindergarten Malschwitz

Es war ein sehr aufregender Tag als es hieß: heute werden wir durch Loseziehen erfahren, wer von uns was zur Vogelhochzeit sein wird. Und kaum zu glauben: ich hatte das Los der Braut gezogen. Ich war sooo glücklich und habe mich riesig gefreut. Ein bisschen hatte ich es mir auch gewünscht. Es freute mich auch sehr, dass Florian mein Bräutigam wurde. In den darauf folgenden Tagen (zwei Wochen) gingen wir in den „Wassermann“ zum Proben. Zu Hause wurden fleißig die Texte geübt.

Einige Tage vor dem „großen“ Auftritt fiel es mir schon etwas schwer abends einzuschlafen, da ich sehr aufgeregt war.

Dann war der Tag der Vogelhochzeit gekommen. Ich war schon sehr zeitig munter und konnte es nicht mehr erwarten in die Kita zum Anziehen gebracht zu werden. Zum Frühstück bekam ich keinen Bissen hinunter. Dann, endlich!!! Gegen 11:30 Uhr ging es zum Ankleiden in die Kita. Mein Herz klopfte wie verrückt und die Aufregung war kaum noch auszuhalten.

Alle Kinder waren in ihren Trachten angekleidet und nun konnte es losgehen. Wir versammelten uns vor der Kita, stellten uns auf und der Hochzeitszug begab sich in Begleitung der Feuerwehr in Richtung „Wassermann“. Auf dem Saal warteten schon gespannt alle Eltern, Großeltern, Geschwister und weitere Gäste.

Unser Programm startete mit dem Einzug von Florian und mir als Brautpaar und unserer Hochzeitsgesellschaft angeführt von unserem braška .

Danach zeigten die Lutki und Wódne Mužiki ihre musikalische Darbietung. Das haben sie echt toll gemacht. Dann nahmen sie vor der Bühne Platz, um uns Großen zuzuschauen. Nun waren das Brautpaar und seine Gäste an der Reihe. Wir bedankten uns bei den Vögeln mit reichlich Futter und bekamen als Dank ein süßes Vogelgebäck auf unsere Teller gelegt. Unsere gelernten Texte sagten wir meist fehlerfrei auf, auch wenn die Mikrofone und Headsets nicht so funktionierten. Einige traditionelle Lieder und Tänze folgten und auch die Instrumentalisten zeigten ihr Können.

Nach einem Abschlusslied mit allen Gästen im Saal, saßen wir gemütlich bei Kuchen und Kaffee. Ein leckerer Muffin und ein Becher Saft taten bei der ganzen Aufregung richtig gut. Danach noch Umkleiden und nach Hause. Ein entspannendes Bad war der perfekte Abschluss und dann ging ich zeitig ins Bett und ich schlief wie ein Murmeltier.

Meine Eltern bedanken sich ganz herzlich bei allen Helfern rund um das Hochzeitsfest. Einen besonderen Dank und ganz großes Lob an das Erzieherteam. Ihr seid echt Klasse!

Vielen Dank sagen Mia Wagner und Eltern mit Timo Malschwitz, Februar 2020

